



Cockpit-Toolbox

Setup 3 des RTR Pro Regler

Das Setup 3 ist was für die gerne Tüfteln und ihren eigenen und individuellen Regler haben möchten....

Du kannst damit den Regler gut auf den Motor einstellen. Ich habe mir für meine Rennserienmotoren je ein Rennsetup zum Wechseln erstellt. Bei den 1:32er nehme ich gerne das Setup 1 oder Setup 4. Für schnelle Holzbahnen und die 1:24er Rennwagen das Setup 2.

Fahr dich mit dem linearen Setup 1 oder Setup 4 und den Rennwagen ein und erst dann wage dich an das Setup3. Dafür ist Einfühlungsvermögen, eine gute Beobachtung des Rennwagens mit einem guten Setups des Autos notwendig um die letzten Reserven der Rennwagen zu finden oder das „wohlühl“ Setup einzustellen. Du kannst den Regler damit Progressiver oder Linearer einstellen, so wie du es gut findest.

Auch haben die großen Einstellpotis am Regler starken Einfluss auf die Regelbarkeit.

Im Uhrzeiger drehen wird der Widerstand kleiner, also Agressiver. Das Setup baut sich von Vollgas zu Leerlauf auf. Die Widerstandskette ist zum Vollgas hin kleiner und wird größer in Richtung Leerlauf. Jede Stufe addiert sich zum Setup. Jeder einzelne Poti kann einen kleineren oder größeren Sprung nach oben oder unten bedeuten und ist kumulierend zum Gesamtsetup....

Wegen der vielen Motoren und Möglichkeiten kann ich dafür keine Anleitung erstellen.

Das einzige was ich euch als Tip geben kann ist, Stellt die Potis (auch die großen) auf die Mitte und fang mit der Position nach den ersten Vollgas kontakten (Rückwärts) an und arbeitet euch nach hinten vor.

Die Widerstände kumulieren sich nach hinten zum Start hin, das bedeutet wenn du am fertigen Setup vorne den Widerstand verkleinerst oder vergrößerst hat das Einfluss auf das gesamte Setup. Versuche eine harmonische Kurve zu finden. Aggressiv drehen kannst du den Regler dann mit den großen Potis.

LG Rainer Hölzel und ihr Cockpit-Team